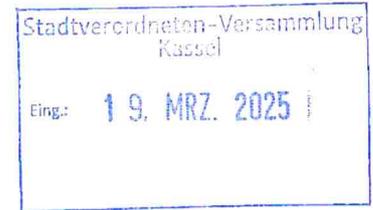


Ortsbeirat Rothenditmold



Niederschrift

über die 43. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
Donnerstag, 13. März 2025, 19 Uhr,
Skaterverein Mr. Wilson, Brandaustraße 3, Kassel

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Verkehrliche Fragen zur städtebaulichen Entwicklung Henschel-Areal
2. Wilde Müllablagerung im Stadtteil
3. Anhörung zur Änderung der Straßenreinigungs- und gebührensatzung
4. Wahl des Jugendgremiums der Stadt Kassel
5. Dispositionsmittel
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und stellt fest, dass fristgerecht geladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Verkehrliche Fragen zur städtebaulichen Entwicklung Henschel-Areal

Zwei Vertreter von Mr. Wilson stellen zunächst die Bandbreite der Jugendarbeit des Vereins vor und schildern, welche Räumlichkeiten einem Abriss zum Opfer fallen würden. Sie kritisieren, dass wegen einer Straße die Arbeit des größten Jugendzentrums massiv beeinträchtigt wird und dass es keine Vorstellungen gibt, wie die Arbeit danach fortgesetzt werden soll. In der anschließenden Diskussion werden u.a. folgende Aspekte eingebracht bzw. Kritik geäußert:

- Bei einer Innenentwicklung kommt es darauf an, vorhandene Standort-Qualitäten zu unterstützen und weiterzuentwickeln und das Quartier zu öffnen. Der städtebauliche Entwurf erfüllt dies nicht. Die Pläne des Investors gehen an den Bedürfnissen des Stadtteils und der Akteure auf dem Gelände vorbei. Auch das Netzwerk Hammerschmiede wäre betroffen; das Netzwerk hat eigene Ideen entwickelt, die mit der geplanten Zufahrt nicht realisiert werden könnten.
- Die Heilhaus-Siedlung hat das Quartier aufgewertet und es ist ein Ort mit viel Lebensqualität verwirklicht worden. Die Erschließung des Henschel-Areals über die Brandaustraße und die Öffnung auf Höhe des Hospizes gefährden diese Qualitäten. In einem offenen Brief hat man sich gegen den Abriss von Mr. Wilson und gegen zusätzlichen Verkehr auf der Brandaustraße ausgesprochen.

- Es ist fraglich, ob und wann Wohnbebauung verwirklicht wird.
- Ein geplantes Parkhaus auf dem Areal lässt sich sinnvoller von der Wolfhager Straße aus erschließen. Abriss von Mr. Wilson, verkehrliche Erschließung über die Brandaustraße und der Bau eines Parkhauses: So hat man sich vor Ort den Einstieg in die Entwicklung des Henschel-Areals nicht vorgestellt. Es wird befürchtet, dass das Parkhaus und Teile des Geländes künftig durch Rheinmetall/KNDS genutzt werden.

Übereinstimmend wird gefordert, dass es noch mehr Bürgerbeteiligung und die Einbeziehung der Akteure auf dem Henschelareal und der Anwohner geben muss. Es wird vereinbart, dass sich Ortsbeirat, Heilhaus-Siedlung und die Mieterinnen und Mieter des Henschel-Areals künftig noch enger abstimmen und zusammenarbeiten sowie Ende des Monats eine Interessengemeinschaft gründen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold spricht sich gegen die geplante Erschließungsstraße auf das Henschel-Areal über die Brandaustraße gegenüber dem Haus der Mitte, Brandaustraße 8b, aus. Der Ortsbeirat fordert die Stadt Kassel, Investoren und Entwicklungsgesellschaft auf, andere Lösungen zu finden, die die Vereinsmöglichkeiten und Jugendarbeit beim Skaterverein Mr. Wilson erhalten, und die Erschließung des Henschel-Areals nicht zu Lasten des Wohnumfelds und des Mehrgenerationenhospizes umzusetzen. Ein Abriss an dieser Stelle wäre das Ende der Angebote rund um den Skaterverein.

Nicht nur die Brandaustraße selbst ist für den erwarteten Verkehr ungeeignet und würde das Mehrgenerationenhospiz besonders belasten, auch der Höhenunterschied scheint für die Erschließung durch den Verkehr von der Brandaustraße aus und seinen Abfluss nicht beachtet worden zu sein. Die Entwicklung des Skatervereins zum größten Angebot der offenen Jugendarbeit in Kassel und des einmaligen Angebots der Heilhaus-Siedlung auf der gegenüberliegenden Seite sind nicht beachtet worden.

Der Ortsbeirat bezweifelt, dass der Bau eines Parkhauses an geplanter Stelle der richtige erste Schritt ist, um das Gelände zu entwickeln. Er sieht jetzt den Zeitpunkt gekommen, Stadtteil, Nutzer und künftige Interessenten an den Planungen zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

2. Wilde Müllablagerung im Stadtteil

Der Ortsvorsteher berichtet, dass es in der Vergangenheit gelungen ist, durch den direkten Kontakt mit Vermietern und der guten Zusammenarbeit mit den Stadtreinigern einige Brennpunkte zu entschärfen. Dafür tauchen an anderer Stelle vermehrt Probleme auf. Herr Wiedelbach von den Stadtreinigern bestätigt, dass an den Hauptverkehrsstraßen viel lose Abfälle zu sehen sind; die Teams der Müllbusters kontrollieren auf öffentlichen Flächen abgelegten Abfall auf Hinweise von Verursachern, wo nötig werden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Im Bereich der Abfallpädagogik verweist Herr Wiedelbach auf die enge Zusammenarbeit mit der Valentin-Traudt-Schule.

Als eine konkrete Maßnahme für den Stadtteil soll gegenüber der Wolfhager Straße 96/98 ein Altpapiercontainer eingezogen werden, in dem fast nur noch Restmüll entsorgt wird, und stattdessen ein Altglascontainer aufgestellt werden. In der anschließenden Diskussion nimmt Herr Wiedelbach Anregungen und Hinweise entgegen. Er appelliert, sich Kennzeichen zu notieren und zu melden, wenn Bürgerinnen und Bürger Zeuge sehen, dass aus Fahrzeugen heraus Müll am Straßenrand oder auf Parkplätzen illegal entsorgt wird.

3. Anhörung zur Änderung der Straßenreinigungs- und gebührensatzung

Der Ortsvorsteher berichtet über die Informationsveranstaltung am 5. März hierzu mit Stadtrat Lehmkuhl, an dem lediglich vier Ortsbeiräte vertreten waren. Hintergrund der Satzungsänderung sind gestiegene Kosten (Lohn, Energie, Fahrzeugaufwendungen). Seit 16 Jahren wurden die Gebühren nicht mehr angepasst. Prozentual bedeutet die Anpassung 75 Prozent mehr Gebühren für alle. In Rothenditmold werden drei Straßen in höhere Reinigungsklassen eingestuft. Das führt dazu, dass die Gebühren für die Anlieger in der Siemensstraße, der Naumburger Straße und der Weidstücker Straße um das Sechsfache steigen.

Der Ortsvorsteher befürchtet allerdings, dass mit der Einordnung einzelner Straßen in höhere Reinigungsklassen Konflikte zwischen Anwohnern und Bevölkerungsgruppen zunehmen, weil das Verursacherprinzip nicht beachtet wird.

Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt die Änderung der Straßenreinigungs- und gebührensatzung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

4. Wahl des Jugendremiums der Stadt Kassel

Der Ortsvorsteher begrüßt Fabian Seewald aus dem Stadtteil Rothenditmold, eines der sieben gewählten Mitglieder des neuen Jugendremiums der Stadt Kassel aus dem Wahlbereich Nord, informiert über die Wahl und deren Ergebnisse.

Beschluss: Der Ortsbeirat Rothenditmold begrüßt die Einrichtung des neuen Jugendremiums der Stadt Kassel und lädt insbesondere die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Wahlbereich Nord zur Zusammenarbeit und zum Austausch mit dem Ortsbeirat ein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

5. Dispositionsmittel

Dem Ortsbeirat stehen Dispositionsmittel

- zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft in Höhe von 3.192,11 Euro,
- zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen in Höhe von 11.764,42 Euro und
- zur Unterhaltung der Grünanlagen in Höhe von 4.399,61 Euro

zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft dem Verein Dynamo Windrad e.V. 600,- Euro für das Kooperationsprojekt mit der Valentin-Traudt-Schule und Kolorcubes zur farblichen Gestaltung der fünf weißen Frachtcontainer zur Verfügung, die als zusätzlicher Stauraum für Sportgeräte neben der Laufbahn im Windpark Jahr dauerhaft aufgestellt wurden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft dem Förderverein „Wir für Rothenditmold e.V.“ 1.300,- Euro für den 18.Offenen Adventskalender, die Aktionen „Sauberhaftes Rothenditmold“ und den Volkstrauertag zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen 500,- Euro für die Herbstpflanzung von Krokussen rund um die Skulptur der Pääreschwänze Ecke Wolfhager Straße/Gelnhäuser Straße zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen 500,- Euro für Blühwiesen an den dafür bekannten Stellen in der Wolfhager Straße zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung der Grünanlagen 500,- Euro für die Sanierung des Verbindungswegs von der Döllbachstraße bis zur Brücke über den Döllbach zur Verfügung.

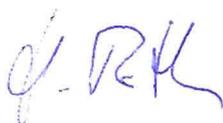
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltung.

6. Mitteilungen

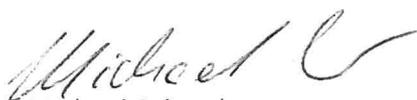
- Zum Fußverkehrskonzept der Stadt Kassel 2035 findet am 25. März um 19 Uhr erneut eine nichtöffentliche Informationsveranstaltung im Philipp-Scheidemann-Haus statt. Das Thema wird in der April-Sitzung des Ortsbeirats behandelt.
- Am 22. März findet um 17 Uhr die Verleihung des „Kasseler Demokratie-Impuls“ an das Medienhaus Correctiv statt.
- Die Aktion für behinderte Menschen in Hessen lädt Mandatsträger zu einem Austausch zur „Inklusion in Freizeit, Kultur und Sport“ ein mit Andreas Winkel, Beauftragter der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen, am Mittwoch, 2. April, um 10 Uhr im DGH Wolfhagen-Istha, Kampweg 11.
- Ortsbeiräte sind eingeladen, sich am Präventionstag am 30. August von 11 bis 17 Uhr auf dem Königsplatz zu beteiligen.
- Am 4. April findet um 17 Uhr eine Gedenkveranstaltung zu 80 Jahre Kriegsende in der Martinskirche statt.
- Am 12. April gibt es um 20 Uhr ein Nachtkonzert mit der Camerata Kassel in der Evangelischen Kirche Rothenditmold.
- Zur Friedhofsentwicklungsplanung gibt es am 18. März um 17 Uhr eine öffentliche Veranstaltung im Bürgersaal des Rathauses.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am **Donnerstag, 10. April 2025, um 19 Uhr, Anne-Frank-Haus.**

Ende der Sitzung: 21.22 Uhr



Hans Roth
(Ortsvorsteher)



Michael Schwab
(Schriftführer)

Anwesenheitsliste

zur 43. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold
am Donnerstag, 13. März 2025
im Skaterverein Mr. Wilson, Kassel

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.22 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder

Hans Roth, Wahlbündnis AUF-Kassel
Ortsvorsteher

H. Roth

Renate Bendrien, B90/Grüne
1. stellvertretende Ortsvorsteherin

R. Bendrien

Frank Wößner, Kasseler Linke
2. stellvertretender Ortsvorsteher

F. Wößner

Daniela Christ, B90/Grüne
Mitglied

D. Christ

Christine Hottenroth, Wahlbündnis AUF-Kassel
Mitglied

Christine Hottenroth

Ulrike Lösing, SPD
Mitglied

Ulrike Lösing

Karl Röhr, Wahlbündnis AUF-Kassel
Mitglied

entschuldigt

Roland Weber, CDU
Mitglied

R. Weber

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Mohamed Abdi Wacays,
Vertreter des Ausländerbeirates

entschuldigt

Werner Wiegand,
Vertreter des Seniorenbeirates

W. Wiegand

Violetta Bock, DIE LINKE
Stadtverordnete im Stadtteil
